



KINDERSCHUTZ IM VERBAND VERANKERN: IMPULSE UND FÖRDERUNG

- FACHTAG KINDERSCHUTZBUND BW -
9. FEBRUAR 2026

Denise Roth, Antje Fischer, Sophia Michailidis

Geschäftsführerin WSJ & Referentinnen Prävention Interpersonelle Gewalt
Württembergischen Sportjugend im WLSB e.V.



WER SIND WIR?

**Jugend-
organisation**



**24
Sportkreise**



**56 Sport-
fachverbände**

**5.700
Vereine**



**954.543 (39,4%)
junge Menschen**



Vom Land
anerkannter
Träger der freien
Jugendhilfe und
außerschulischen
Jugendbildung



IPG-TEAM

Denise Roth
Geschäftsführerin



Sara Reichel
Referentin WSJ

Antje Fischer
Referentin WSJ



Sophia Michailidis
Referentin WSJ

KONZEPTIONELLE UND STRATEGISCHE ARBEIT

Entwicklung neuer Module:

- Kinder- & Jugendmodul
- Elternmodul



Konzeptionell

Überarbeitung und Aktualisierung
vorhandener Schulungsprogramme

Beratungsleistungen:

- Beratung für Vereine rund um das Thema
interpersonelle Gewalt
- Schutzkonzeptberatung
- Fallerstaufnahme und Verweisberatung

KONZEPTIONELLE UND STRATEGISCHE ARBEIT

Strategisch/Strukturell:

- Netzwerkaufbau (z.B. mit anderen Landessportjugenden)
- Referent*innen-Pool
- Aufbau Wissensnetzwerk und Plattform für Vernetzung von Schutzbeauftragten
- Social-Media-Kampagne mit Infos rund um das Thema interpersonelle Gewalt im Sport und Vorstellung unserer Angebote
- Fachtag 2026



Instagram: wuerttembergischesportjugend

WSJ & PRÄVENTION: ANGEBOTE

- 1** Kinderschutzgesetz, Führungszeugnis, Kinderschutzkonzept: Infoveranstaltung über den gesetzlichen Rahmen und Möglichkeiten für Vereine
- 2** Sensibilisierung: Einstieg ins Thema „Sexualisierte Gewalt“, richtet sich an alle interessierten Menschen im Verein
- 3** Präventions- und Schutzkonzepterstellung: Inhalte und Vorgehensweise zur Erstellung eines Schutzkonzepts. Für alle, die an der Erstellung und Umsetzung beteiligt sind.
- 4** Qualifizierung für Schutzbeauftragte: für alle, die in ihrem Verein Ansprechpartner*innen für Kinderschutz/sexualisierte Gewalt werden möchten
- 5** Elternabend mit Informationen zum Kinderschutz im Sport, buchbar für Vereine, die mindestens Modul 2 gemacht haben (ab April 2025)
- 6** Kinder- und Jugendmodul: Sensibilisierung und Handlungsstrategien für Kinder und Jugendliche, für Vereine mit Schutzkonzept (ab Juli 2025)

Modul 2 und 3 können auch als Fachtag kombiniert werden.

KINDER- UND JUGENDMODUL „STARK WIE ICH“



©wsj

Ziel:

- Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für kritische Situationen
- Erkennen von Grenzen und Überschreitung
- Aufzeigen von Unterstützungs- und **realistischen** Selbsthilfemöglichkeiten

Zielgruppe:

- Kinder ab Grundschulalter bis 18
- Inhalte werden individuell auf Altersstruktur im Verein angepasst
- findet vor Ort im Verein statt

WIMMELBILD



(Sportjugend Hessen)



WIMMELBILD - LEITFRAGEN

Wimmelbild-Safari

Die Kleingruppen sollen folgende Szenen suchen und markieren:

- | Wo kommt es zu Grenzüberschreitungen auf dem Wimmelbild?
- | Wo sind schwierige Situationen, die zu Grenzüberschreitungen führen können?
- | Welche Schritte werden unternommen, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden?
- | Welche Besonderheiten im Sport können Täter*innen ausnutzen, um (sexualisierte) Gewalt vorzubereiten und zu verüben?
- | Wo finden Kinder und Jugendliche Unterstützung?

Reflexion

Gemeinsam können Ideen und Lösungswege für d

- | Welche Situationen machen euch nachdenklich?
- | Wen könnt ihr bei uns ansprechen, wenn es euch nicht gut geht?
- | Welche Rechte von Kindern und Jugendlichen kennt ihr?
- | Welche Verhaltensregeln haben wir?
- | Welche Regeln brauchen wir, damit es allen gut geht?
- | Was soll sich bei uns ändern?

Mit Erwachsenen können Fragen diskutiert werden

- | Wo lohnt es sich, besonders hinzuschauen?
- | Wo brauchen Kinder und Jugendliche Unterstützung?
- | Welche Besonderheiten gibt es in unserem Sportverein?

ELTERNMODUL: KINDERSCHUTZ GEHT NUR GEMEINSAM

Rahmenbedingungen

- Richtet sich an Eltern von Kindern im Sportverein
- wird über den Sportverein organisiert
- nur für Sportvereine mit Schutzkonzept

Ziel

- Sensibilisierung der Eltern
- Vorstellung des vereinseigenen Schutzkonzepts
- Austausch zwischen Verein und Eltern fördern



Realität

Vereine äußern hohen Unterstützungsbedarf in der Zusammenarbeit mit Eltern im Thema Kinderschutz, Angebote werden von Eltern aber kaum angenommen

„Ich kenne einen Trainer in Berlin, der die Übungen mit seinen Kindern langsamer als allgemein üblich anging, der die Gänge nicht gleich nach oben schaltete, sondern die Meinung vertrat: Die Mädchen müssen nicht unbedingt gleich jeden Wettkampf mitmachen, davon wird es noch genug geben. Lassen wir ihnen doch Zeit, sie sind noch so jung. Was geschah? Die Eltern protestierten gegen den „Leistungsverweigerer“, sie verlangten nach einem anderen Trainer, einem, der ihren Kindern auf die Erfolgsspur verhelfen würde.“

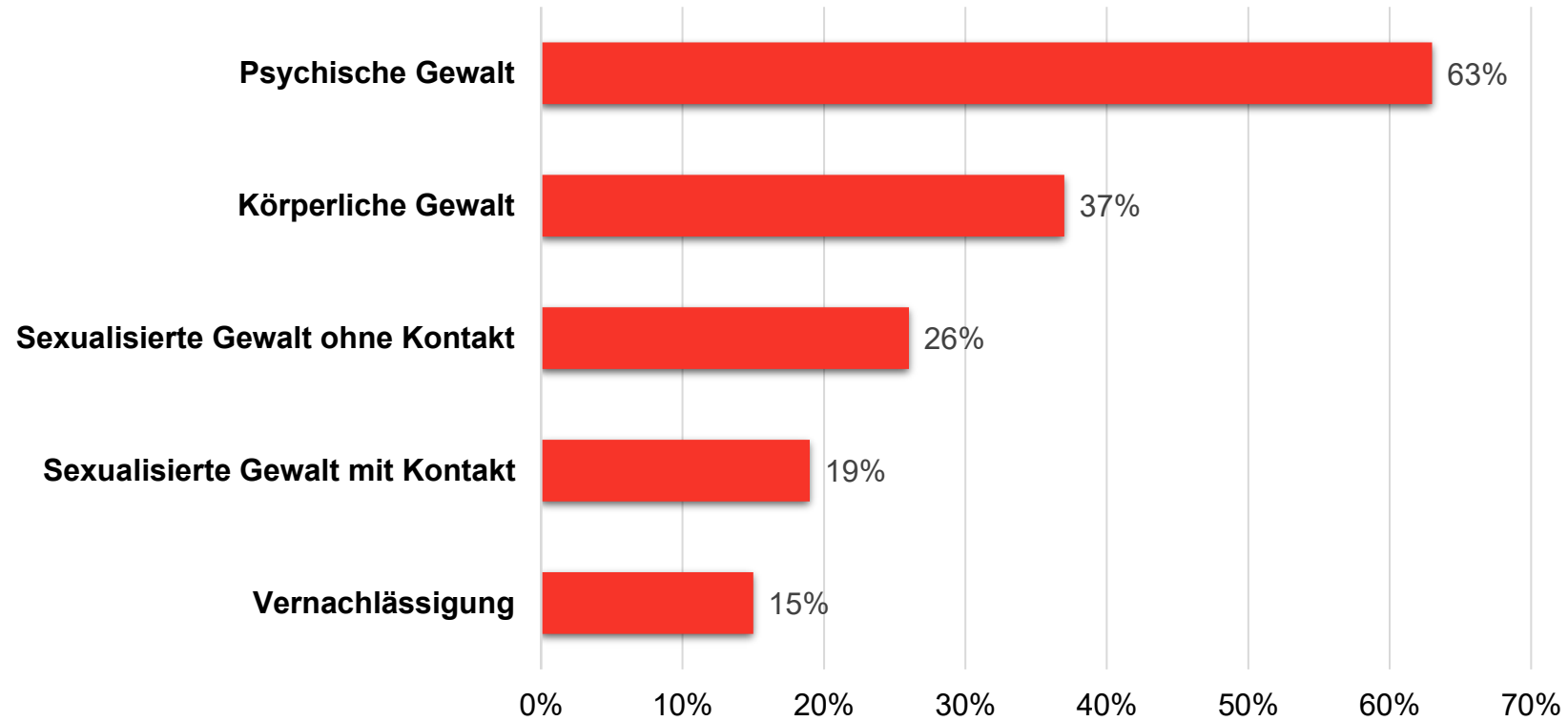
aus Kim Bui: 45 Sekunden

KONZEPTIONIERUNG ZUR INTEGRATION WEITERER GEWALTFORMEN

- Überarbeitung vorhandener Schulungsinhalte
- Überarbeitung von Broschüren
- Info-Slides „Interpersonelle Gewalt im Sport“
 - können Vereine weiterverwenden (z.B. Website)



HÄUFIGKEITEN GEWALTERFAHRUNGEN



(Sicher im Sport, Rulofs et al., 2022)

SEXUALISIERTE VS. INTERPERSONELLE GEWALT

Interpersonelle Gewalt

Psychische Gewalt

Verhalten, um Jemanden zu erniedrigen, zu bedrohen oder lächerlich zu machen

Physische Gewalt

Jede Form der körperlichen Aggression

Sexualisierte Gewalt

Verschiedene Formen der Machtausübung mit Mittel der Sexualität

Digitale Gewalt

Gewalt, die im digitalen Raum oder durch den Missbrauch von Informationstechnik ausgeübt wird; Häufig eine Fortsetzung analoger Gewalt

PSYCHISCHE GEWALT

Nicht-körperliche Handlungen, die der psychischen Gesundheit oder der geistigen/ sozialen Entwicklung einer Person schaden können. Bsp.: Demütigungen, Drohungen oder isolierende Handlungen.

SEXUALISIERTE GEWALT

Unerwünschte oder erzwungene sexuelle Handlungen mit oder ohne Körperkontakt. Bsp.: sexualisierte Bemerkungen und Bilder, sexuelle Übergriffe, Vergewaltigung

GEWALTFORMEN

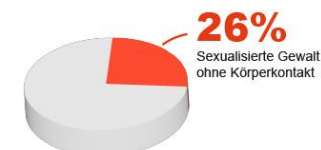
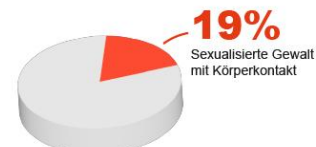
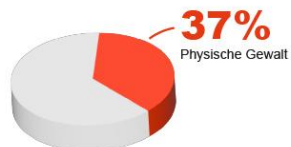
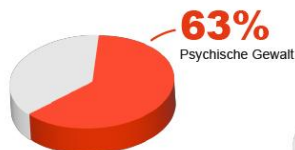
Interpersonelle Gewalt kann auch im Sport vorkommen, wobei sich die verschiedenen Formen oft überschneiden und deshalb gemeinsam betrachtet werden sollten.

PHYSISCHE GEWALT

Körperliche Handlungen, die zu physischen Schäden führen können. Bsp.: Schlagen, Treten, Zwang zur Einnahme potentiell gesundheits-schädlicher Substanzen

VERNACHLÄSSIGUNG

Vernachlässigung der grundlegenden gesundheitlichen Bedürfnisse eines Menschen. Bsp. fehlendes Essen, Trinken, mangelnde Sicherheitsstandards, unzureichende medizinische Versorgung



Quelle: Rulofs et al., *Sicherheit im Sport* (2022)

STRUKTUREN/ZUSTÄNDIGKEITEN

- fehlende Regeln & Zuständigkeiten
- Ablauf Einstellungsverfahren
- enge Beziehungen untereinander
- fehlende Sanktionierung bei Fehlverhalten

KÖRPERBETONUNG

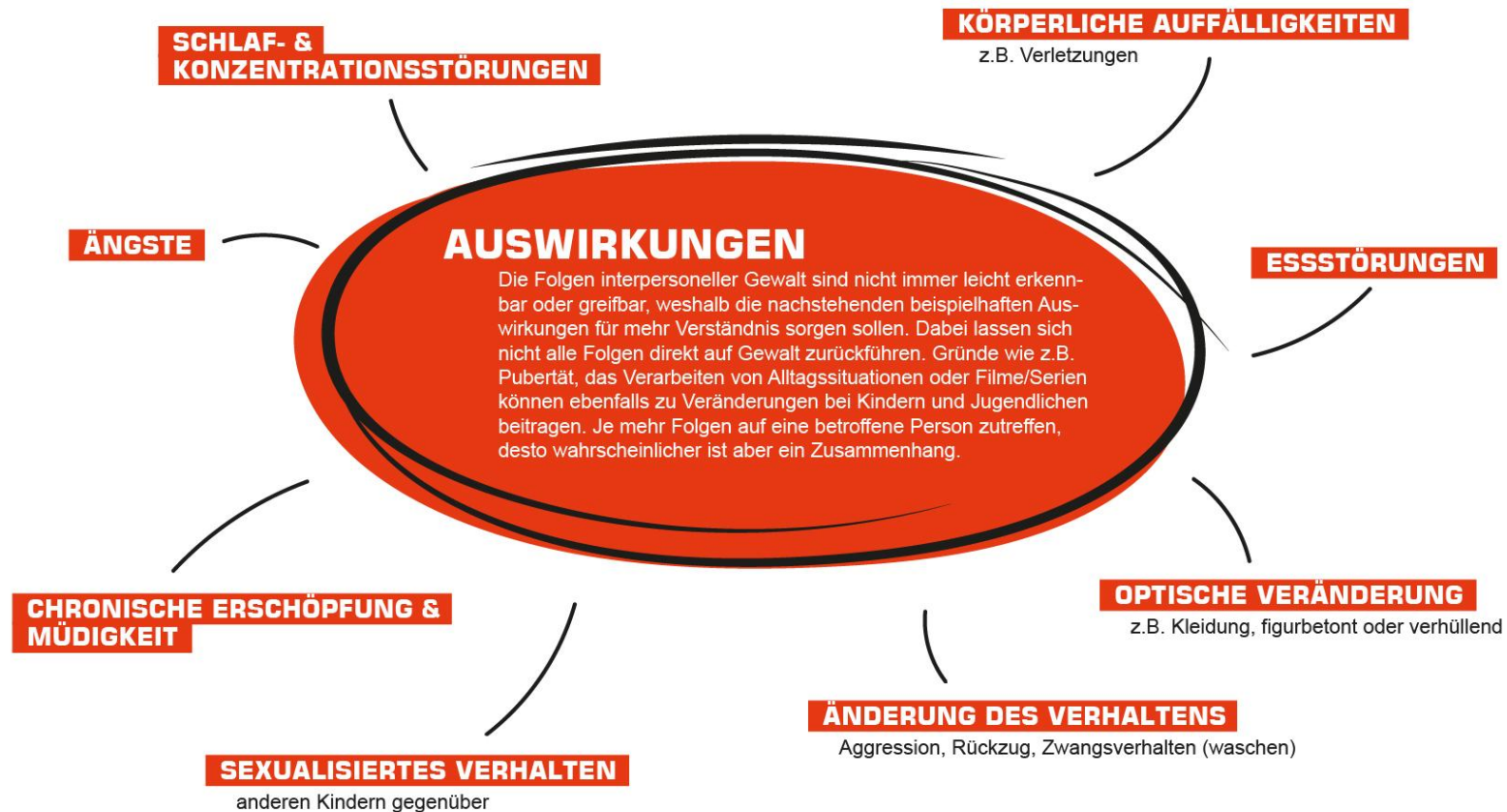
- Dusch- & Umkleidesituationen
- Sportkleidung
- Hilfestellungen
- Massagen
- Jubelrituale
- Hilfe beim Umziehen

RISIKOFAKTOREN IM SPORT

Im Sport gibt es Situationen und Rahmenbedingungen, die Übergriffe begünstigen können. Die folgenden Beispiele zeigen typische Risikofaktoren, die es leichter machen, Grenzen zu überschreiten. Wenn wir diese kennen, können wir achtsamer handeln und ein sicheres Umfeld für alle schaffen.

WETTKAMPF-/LEISTUNGSORIENTIERUNG

- Auswärtsfahrten
- Abhängigkeit
- Trainingslager/Übernachtungen
- Trainingshäufigkeit - durch den hohen Zeitaufwand miteinander kann eine engere und vertrautere Beziehung entstehen



INTERVENTIONSLEITFADEN

Zum Glück treten solche Fälle nicht täglich auf. Deshalb wissen wir oft nicht genau, was zu tun ist oder vergessen es im Ernstfall. Ein Interventionsplan hilft, in solchen Situationen strukturiert und sicher zu handeln.

1. RUHE BEWAHREN

Unnötige Fehlentscheidungen können so vermieden werden

2. BLEIB DAMIT NICHT ALLEINE

Such Dir eine Person, der Du Dich anvertrauen kannst

3. PRÜFEN NACH SOFORTIGEN HANDLUNGSBEDARF

„Gefährliche“ Situationen müssen ab sofort vermieden werden.
Potenzielle Täterpersonen nicht ansprechen!

4. HILFE DURCH FACHBERATUNGSSTELLEN

Sie begleiten und unterstützen Dich bei allen Angelegenheiten

5. PROZESS-DOKUMENTATION

So können Einzelheiten belegt werden, die evtl. bei einem Strafverfahren relevant sein können

6. ACHE AUF DEINE GRENZEN!

Gehe nur soweit wie Du Dich wohlfühlst.

Im Zweifel lieber einmal mehr bei einer Beratungsstelle anrufen –
sie sind dafür da, kennen sich am besten aus und können gezielt helfen.

WEITERE INFORMATIONEN UND HILFE

DU WILLST MEHR ÜBER DAS THEMA ERFAHREN?

Dann schau gerne bei diesen Seiten vorbei oder melde dich direkt bei der Württembergischen Sportjugend e.V.



www.

dsj.de

Downloadbereich:
Arbeitshilfen und Materialien



www.

wsj-online.de/geschaeftsstelle

DU WEISST NICHT WEITER UND BRAUCHST UNTERSTÜTZUNG?

Hier findest du einer der wenigen Anlaufstellen, an die du dich wenden kannst:



www.

hilfe-portal-missbrauch.de



www.

ansprechstelle-safe-sport.de



Podcast on Spotify

[einbiszwei](#)

ARD Audiothek

ARD Audiothek

Sexualisierte Gewalt im Sport

- Der lange Weg der Betroffenen
- Wie Vereine Belästigung und Missbrauch verhindern

Save the Date

Fachtag Interpersonelle Gewalt im Sport

📍 SpOrt Stuttgart 📅 25.09.2026



FEEDBACK

„Herzlichen Dank an das tolle Team für euer wunderbares Engagement. Danke auch an die professionelle Unterstützung von Sara Reichel.“

- TV Reichenbach -

„Danke nochmal für den tollen Workshop“

- TSV Grafenau -

„Vielen Dank für deinen Besuch & Schulung letztes Wochenende bei der TSG. Ich habe nur positive, ja begeisterte Stimmen der Beteiligten gehört bekommen.“

- TSG Tübingen -

„Vielen Dank für die Einführung in das schwierige Thema“

- SKV Oberstenfeld -

„Nochmals vielen Dank für die sehr gelungene Auftaktveranstaltung. Ich habe auch aus den Reihen der Kolleg*innen sehr positives Feedback erhalten“

- Württembergischer Leichtathletik-Verband -

„Vielen Dank für die gelungene Schulung“

- Sportkreisjugend Stuttgart -

KONTAKT

Bei der WSJ *(Erstaufnahme, Orientierungshilfe)*

 sara.reichel@wsj-online.de  0711 / 28077 – 149

 antje.fischer@wsj-online.de  0711 / 28077 – 145

 sophia.michailidis@wsj-online.de  0711 / 28077 – 195

Weiterführende und ergänzende Informationen im Internet:

Württembergische Sportjugend im WLSB e.V.

www.wsj-online.de

**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!**

